



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Bereich Wirtschaft: Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-05-0034

**Unterstützung der Wiesbadener Innenstadt durch vergünstigtes oder kostenfreies Parken während der Corona-Krise
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.06.2020 -**

In einer Pressemitteilung vom 5. Juni 2020 verkündete Verkehrsdezernent Andreas Kowol unter der Überschrift „Parken im RMCC soll zeitweise kostenfrei werden“, gemeinsam mit der zum Wirtschaftsdezernat ressortierenden Wiesbaden Congress & Marketing GmbH Gespräche mit den Betreibern des RMCC-Parkhauses aufgenommen zu haben, um während der Corona-Pandemie kostenfreie Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz begrüßte die Aktion laut Wiesbadener Kurier vom 5. Juni 2020 als „gutes Signal“. In einer weiteren Pressemitteilung vom 15. Juni 2020 verkündete der Magistrat in Form des Bürgermeisters Dr. Franz, dass man sich mit dem Betreiber des Parkhauses auf günstigere Konditionen geeinigt habe, es jedoch kein kostenfreies Parken geben werde. Im Wiesbadener Kurier vom 16. Juni erklärte Verkehrsdezernent Kowol, dass er „maximal enttäuscht“ sei und sich „etwas mehr Engagement vom zuständigen Wirtschaftsdezernenten“ erhofft habe. Aus dem Wirtschaftsdezernat verlautete, dass man „nicht überrascht“ und „von vorneherein nicht davon ausgegangen [sei], dass ein privater Parkhausbetreiber seine Stellplätze kostenlos anbieten“ werde.

Das Wirtschaftsdezernat und das Verkehrsdezernat haben somit offensichtlich völlig unterschiedliche Erinnerungen an die Verhandlungen. Leidtragende sind die Einzelhändler, die man in der Corona-Krise eigentlich unterstützen wollte.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- a. Welche Vertreter des Magistrat haben wann mit dem Betreiber des RMCC-Parkhauses verhandelt und waren mithin zuständig? Wie wurden die Gespräche zwischen Verkehrs- und Wirtschaftsdezernat koordiniert?
- b. Hat der Betreiber des Parkhauses in den Verhandlungen anklingen lassen, dass er daran interessiert sei, kostenfreie Stellplätze anzubieten, wenn die Stadt Kosten, z.B. für die zusätzliche Reinigung, übernehmen würde?
- c. Wurden die Pressemitteilungen vom 5. und 15. Juni innerhalb des Magistrats abgesprochen?

2. mit den zuständigen städtischen Gesellschaften Gespräche aufzunehmen, um das versprochene „zeitweise kostenfreie“ Parken in den städtischen Parkhäusern City I, City II und Mauritius zeitlich begrenzt umzusetzen.

Beschluss Nr. 0046

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:
 - a. Welche Vertreter des Magistrat haben wann mit dem Betreiber des RMCC-Parkhauses verhandelt und waren mithin zuständig? Wie wurden die Gespräche zwischen Verkehrs- und Wirtschaftsdezernat koordiniert?
 - b. Hat der Betreiber des Parkhauses in den Verhandlungen anklingen lassen, dass er daran interessiert sei, kostenfreie Stellplätze anzubieten, wenn die Stadt Kosten, z.B. für die zusätzliche Reinigung, übernehmen würde?
 - c. Wurden die Pressemitteilungen vom 5. und 15. Juni innerhalb des Magistrats abgesprochen?
2. mit den zuständigen städtischen Gesellschaften Gespräche aufzunehmen, um das versprochene „zeitweise kostenfreie“ Parken oder vergünstigtes Parken in den städtischen Parkhäusern City I, City II und Mauritius zeitlich begrenzt umzusetzen und zu berichten, was „zeitweise“ kostenfreies Parken bedeutet.
3. Die mündliche Berichterstattung von Herrn Bürgermeister Dr. Franz und Herrn Sante (WICM) wird zur Kenntnis genommen.
Herr Stadtrat Kowol wird gebeten, in der nächsten Sitzung am 08.09.2020 mündlich zu berichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2020

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister